

# Regina und Umgegend

## Exekutiv-Verammlung der Ostend-Steuerzahler

abgehalten am 8. November, abends 8 Uhr.

Herr Zuman führte den Vorsitz. Das Protokoll der vorhergehenden Verammlung wurde vom Sekretär verlesen und angenommen. Anträge, dass die Ostend-Steuerzahler sich günstig zu der Frage stellen, dass Regina zum Mittelpunkt des Flugverkehrs gemacht wird. Angenommen.

Antrag, dass die städtische Verwaltung ersucht wird, städtische Parks und Spielplätze so festzusetzen, dass sie nicht verkauft werden könnten. Angenommen.

Herr M. P. Gorman gab einen Bericht über die Arbeiten des Zentralkomitees der Steuerzahler.

Herr A. Ritter erstattete einen Bericht eines Komitees über Erweiterung. Das Komitee empfahl, dass die Ostend-Steuerzahlervereinigung nicht dafür sein soll, dass einige Geschäftsstraßen erweitert werden auf Kosten der Steuerzahler, da diese keinen Nutzen daraus haben, dass das Autoverkehr nicht solche der Stadt sei, und dass die Straßen da sind für den Verkehr und nicht für Autoparken. Angenommen.

Herr Chas. Gardner sprach über einen Plan um das Verkehrsproblem der Stadt zu lösen, der ohne großen Kostenaufwand durchgeführt werden könnte.

Verschiedene andere wichtige Fragen wurden besprochen und verhandelt.

Beabsichtigt, dass das jährliche Bankett der Vereinigung am Donnerstag, den 21. November, abgehalten werde. Ein Komitee wurde gewählt.

Beantragt, dass der Stadtrat ersucht werde, einen 8 Minuten-Strassenbahnlinie auf der Victoria-Fifth Linie einzuführen. Angenommen.

Gesucht wird Anton Schwendemann. Der Besuche hat einige Zeit auf der Farm bei Madalen geortet und ist fürzlich angeköhlt nach St. Walburg, Sask., gefahren. Wer seinen jetzigen Aufenthaltsort kennt, wird um Mitteilung gebeten an: Peter Heinrich Knops, Madgen, Sask.

Herr David Feil von Madgen, Sask., bradte seine Frau und seinen Sohn Otto nach Regina, wo sie sich ins Hospital begaben. Frau Feil konnte bereits am Samstag wieder aus dem General Hospital entlassen werden, während der Sohn wegen einer Operation bis Sonntag bleiben musste. Herr Feil besuchte in Regina Herrn Viktor Nagel, 901 Edgar Straße.

## Hochzeiten.

Herr Albert Schud, Sohn des verstorbenen Herrn Johannes Schud und seiner Ehegattin Magdalena, wurde mit Fräulein Anna Bulai, Tochter von Herrn und Frau Martin Bulai, am Montag, den 11. Nov., in der kathol. St. Marienkirche getraut. Als Zeugen fungierten die Herren Wilh. Schud und Johann Bulai. Brautmädchen waren Fräulein Elisabeth Siller und Fräulein Magdalena Seisler. Brautführer Herr Jerhoff. Die Hochzeitsfeier wurde im Hause der Brauteltern: 1835 Wallace Straße, in angenehmer Weise abgehalten. (Weiten Glückwünsche des „Courier“.)

Es wurden getraut in der St. Marienkirche zu Regina am 5. November Herr Franz Lang und Fräulein Barbara Vilekfi, Tochter von Johann Vilekfi, aus Southen. Trauzeugen waren die Herren Georg Engel und Lorenz Lang, letzterer aus Maymore, Sask., der Onkel des Bräutigams. Hochz. Vater Emil vollzog die kirchlichen Zeremonien. Nach der Trauung folgte eine schöne gemüthliche Unterhaltung im Hause von Herrn Engel, welche bis spät in die Nacht anhielt. Anwesend waren Herr und Frau J. Vilekfi, Southen; Herr und Frau P. Sambach; Frau Josef Vilekfi; Frau J. Meiß. Das junge Ehepaar wird in Regina wohnhaft sein. Die beiden Glückwünsche rühen das junge Paar stets begleiten ihr Leben lang. (Auch der „Courier“ gratuliert.)

Herr Johann Wiran, Sohn von Herrn und Frau August Wiran, und Fräulein Kutsch, Tochter von Herrn und Frau Johann Kutsch, wurden am 29. Okt. in der katholischen St. Marienkirche getraut. Trauzeugen waren Herr und Frau Jakob Sabermann, Brautführer Arnold Wiran, Barbara Klesner, Elisabeth Kowal und Johann Kutsch. An der Hochzeitsfeier, die in der Deutschen Kath. Kirche abgehalten wurde, nahmen ungefähr 60 Personen teil, die sich in gemüthlicher Weise unterhielten. Zeitweise wurde die Feier sogar noch am folgenden Tag fortgesetzt. (Auch die beiden Blätter des jungen Paares.) Herr und Frau Kutsch dankten allen Gästen von Regina und auswärts für die schönen Geschenke zur Hochzeit ihrer Tochter.

Schubertchor beginnt Winterisation. Der Schubertchor, der sich um die Pflege des deutschen Liedes in betont hingebender Weise annimmt, hat seine Tätigkeit in der Winterisation am Dienstag Abend wieder aufgenommen. Gleichzeitig haben sich vier neue Mitglieder angemeldet. Die nächste Gelangprobe wird kommenden Dienstag Abend im Metropolitan Hotel stattfinden. Die Mitglieder werden um vollständiges Erscheinen ersucht.

Der Chor denkt in der Weihnachtzeit Händels „Messias“ aufzuführen. Eifrige Proben werden nicht wenig, um mit Erfolg auftreten zu können.

## Englischer Unterricht für deutsche Einwanderer.

Englischer Unterricht wird an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, abends 7 bis 9 Uhr, in der St. Josephsschule, 13. Avenue, für deutsche Einwanderer erteilt. Der Lehrer ist Herr M. Dals, der Prinzipal der St. Augustinsschule, der auch die deutsche Sprache ziemlich beherrscht. Jedoch ist sehr gut in der Lage ist, deutsche Einwanderer in die englische Sprache einzuführen. Wenn wenigstens 18 bis 20 Leute daran teilnehmen, soll der Unterricht pro Monat nur \$5. Anmeldekarten können an jedem Samstagabend in der St. Josephsschule vorangebracht werden.

## Stiftungsfeier des Deutschkanadischen Klub und Unterhaltungsvereins.

Das nächste Stiftungsfeier des Deutschkanadischen Klub und Unterhaltungsvereins wird in feierlicher Weise am Montag, den 18. November, begangen. Aus diesem Anlass findet am Abend um 8 Uhr ein großes Bankett in der Deutschkanadischen Klubhalle für die Mitglieder statt. Bei dieser Gelegenheit wird ein Bild von allen Bankeinsteigern aufgenommen.

Das vorbereitende Komitee plant eine diesjährige Erntedankfest zum „Courier“, die in nächster Zeit erscheinen soll. Alle jene, welche die Erntedankfest an ihre Freunde senden wollen, können das kostenlos befragen, wenn sie die Adressen in der Geschäftsstelle des „Courier“, oder bei den Komiteemitgliedern anfragen.

Frau Maria Fellingner, 1502—12th Ave., hat eine Heilung erlangt am Montag, den 11. November, nach dem Besuchen der St. Marienkirche in Seattle, wo sie ihre Verwandten Herrn und Frau Math. Benz besuchte. Von dort aus geht es weiter nach Salem, Oregon, um der Familie Engel einen Besuch abzustatten. Darauf fährt sie nach San Francisco, um den Winter über bei ihre Tochter und ihrem Schwiegereltern Franz Vilekfi zu verbringen. Frau Fellingner geduldet ungefähr 6 Monate in San Francisco zu bleiben. Später wird sie auch nach eine Heilung nach Los Angeles, Cal., machen.

Herr Franz J. Vait verlässt seine Farm, wird jetzt in dem Städtchen Dilke sich mit seiner Familie niederlassen und wird die Garage weiterführen, die er von Herrn James A. Vait käuflich erwarb. Herr Vait erlud die Bewohner von Dilke und Umgebung ihn geschäftlich zu unterstützen.

Herr Anton Supper nebst ihrer 5-jährigen Tochter, von Madgen, Sask., die eine Reize mit dem Norddeutschen Lloyd Dampfer „Bremer“ nach ihrer Heimat Rumänien macht, grüßt ihre Bekannten und Freunde in Wlask, Odessa und Odemwood. Es war ihr nicht vergönnt, sich bei allen persönlich zu verabschieden.

Herr und Frau Z. Schenermann von Wlask, Alberta, fahren mit ihren Töchtern Marie Louise nach Europa, um dort ihre Angehörigen in Rheinlande, Baden, und in Württemberg, Elß, zu besuchen. In Regina besuchten sie den „Courier“ für die alte Heimat, um auch dort ihre geliebte Zeitung lesen zu können. Sie fahren am 15. November mit dem Dampfer „Duchess of Richmond“ der C. P. R. von Montreal über Glasgow, Belfast und Liverpool nach Europa. Sie werden in Le Havre Frankreich, landen und dann über Paris nach dem Elß und nach Baden fahren. Sie wollen bis 1. April wieder in Canada sein.

Herr Peter Heinrich Knops von Madgen, Sask., teilte uns bei einem Courierreis mit, dass zwei all-Canadianer, nämlich Herr Andreas Schindler und Herr Paulus Barisch, beide von Madgen, fürzlich verstorben sind. Knops fährt vor ungefähr vier Wochen, während Barisch am 6. November verstorben ist. (Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid.) Herr Knops hat Herrn Knops' Tochter Frau Supper und Tochter sowie Fräulein Mathilde Janien nach Regina. Knops hier aus geht ihre Reize nach New York, wo sie am 15. November mit dem Norddeutschen Lloyd Dampfer „Bremer“ nach Europa abfahren werden. Frau Supper und Tochter wollen ihre Angehörigen in Rumänien besuchen, während Fräulein Janien, die Nichte von Herrn Knops, nach Wlask, Rheinland, zu ihren Eltern fährt.

Frau James McCashin, 1849 Hamilton Str., wurde am Montag Nachmittag 1/2 Uhr bei einem Autozusammenstoß schwer verletzt. Das Unglück ereignete sich an der Victoria Avenue, und Garnet Straße. Herr McCashin und sein 16-jähriger Sohn hat saßen vorne im Auto, während Frau McCashin saßen im hinteren Sitz. Ein Essig, von Herrn Brock MacMillan geleitet, fuhr mit dem Auto des Herrn McCashin zusammen, jedoch Frau McCashin zur Seite geschoben wurde und eine tiefe Wunde über dem rechten Auge davontrug.

Herr Peter P. Coy von Laird, Sask., nimmt als Delegat an der Konvention der „United Grain Growers“ in Regina teil. Er ist einer unserer treuesten Courierreisler, der unsere Zeitung seit ihrem Bestehen (also über 22 Jahre) ständig hält und Woche für Woche seinen „Courier“ bekommen hat. Er möchte, wie er sagte, auch niemals ohne ihn sein.

## Wo gehen wir hin für eine gute Tasse Kaffee?

Nach Kiffel's Konditorei und Cafe! Auch Sonntags geöffnet Der Treffpunkt der Deutschen Deutsche Qualitätswaren Deutsche Bedienung 1516 Elfte Avenue, Regina.

## Todesnachricht.

Am Sonntag Nachmittag verstarb Frau Magdalena Gellner im Hause ihrer Tochter Frau Dora Zopf, 1640 Ottawa Str. Sie erreichte ein Alter von 80 Jahren. Sie hinterläßt zwei Töchter, Frau S. Zopf, 1640 Ottawa Str., und Frau M. Zopf, 1731 Toronto Str., sowie 4 Söhne, Jakob und Franz Gellner, beide in Southen, Sask., Carl Gellner, Portland, Oregon, und Martin Gellner, Coronad, Sask., ferner ihre Schwiegerfrau Marie Klatt, Strachburg, und ihren Bruder Herrn Franz Wener, Carl Eber, Sask. (Das herzlichste Beileid des „Courier“.)

## Die liberale Vereinigung der Deutschen

läßt auf diesen Wege an alle Parteifreunde sowie an alle anderen Deutschkanadier freundliche Einladung zur Massenversammlung ergehen, in der Premier Madensie King, Administrateur Kallion und Eisenbahnminister Dunning über die canadische Politik sprechen werden. Die Versammlung findet am Mittwoch, den 20. November, abends 8 Uhr 15 Minuten, in den Armouries zu Regina statt. — Deutschkanadier: erscheint vollständig! Die Vorstandschäft.

Herr Pastor J. Fris, Regina, nahm als Hauptprediger am Jubiläumsfest der ev. luth. Pfarrei (Herr Pastor A. Scheffer) in Medicine Hat, Alta., am letzten Sonntag teil.

Herr und Frau Georg Chnes von Faith, Alta., sind seit Samstag Morgen in Regina, wo sie sich bis den 18. oder 19. Nov. aufhalten werden. Sie besuchen ihre Freunde in Regina. St. Peter-Kirche und Eblein. In Regina wohnen sie bei Familie Friedrich Schneider, 1765 St. John Straße. Herr Chnes nimmt als Delegat an der Konvention der „United Grain Growers“ in Regina am 13. und 14. Nov. teil.

Die Herren Chnes und Schneider besuchten den Courier. Herr Chnes berichtete, dass die Ernte bei Faith, Alta., mittelmäßig gewesen sei, ungefähr 17 Bushel vom Aker im Durchschnitt. Er läßt alle seine Freunde bestens grüßen, besonders seine Landsleute von Karomin, Wlask, Koyalent und Kronental (alle in der Krim, Südrussland). — Herr und Frau Chnes besuchten in Medicine Hat, Alta., die Frau von Herrn Alexander König, Faith, Alta., die dort im Hospital operiert worden ist. Wünschend ihr baldige Genesung.

Am Sonntag, den 2. November, wurde Fräulein Juliana Heine, Tochter von Herrn und Frau Daniel Heine, mit Herrn Fritz Seidler, Dislen, von Herrn Pastor Fris getraut. Trauzeugen waren Fräulein Klara Richter und Johann Heine. Das junge Paar fuhr nach Dislen, wo im Elternhause des Bräutigams ein Festessen serviert wurde. Am Montag wurde ein Tanz zu Ehren des jungen Paares im Dislen Hotel gegeben. Herr und Frau Fritz Seidler werden sich in der Nähe von Dislen wohnhaft niederlassen. (Unser herzlichstes Glückwünsche! D. Red.)

## Erstklassiger deutscher Uhrmacher.

Zuwelen- und Uhrenreparaturen unter Garantie schnell u. zu mäßigen Preisen ausgeführt. Meine Spezialpreise sind wie folgt: Sämtliche Uhrgehäuse ..... 30c Reingeh. von Taschenuhren ..... \$1.25 Reingeh. von Armbanduhrgehäusen ..... \$1.50 Aufarbeiten für Taschenuhren und Armbanduhrgehäuse ..... aufwärts 75c

## Wm. Seib, Juwelier.

1767 Rose St., Regina.

Gesucht wird Herr Sigart Heinrich, kam im Jahre 1926 von Ungarn nach Canada. Arbeitete zuletzt in Reduc, Alberta. Wenn jemand den Aufenthalt des Obengenannten weiß, möge er sich höflichst an M. Storf, 1928 Broder Str., Regina, Sask., wenden.

Fräulein Auguste Ben von Straburg, Sask., hat in Lumsden einen Schönheitssalon (Beauty Parlor) eröffnet. Sie bittet alle Deutschen in Stadt und Umgegend, sich einmal bedienen zu lassen, und ist überzeugt, daß ihre Arbeit alle zufriedensstellen wird.

Herr J. J. Bergal, 1510 College Avenue, Direktor des Maple Leaf-Geschäftes, benachrichtigte die Polizei, daß sein Auto, ein Chevrolet Sedan mit Lizenznummer 8612 am Montag, den 11. November, gestohlen wurde.

Herr und Frau Ewald Haber, in Weibburg, Sask., wurden durch die Geburt eines Sohnes am 25. Sept. erfreut; am 11. Oktober wurde der kleine Stammhalter getauft. Am 16. Oktober verließ Herr E. Haber nebst Vater Adolf Haber, Weibburg, um eine Heimreise in Newett, Alta., aufzunehmen. Er nahm alle Farmmaschinen u. Hausgegenstände mit. Herr Ewald Haber wird erst in 2 bis 3 Wochen ihrem Gatten folgen. Bis Herr Haber ein Haus für seine Familie eingerichtet hat.

Herr Wendelin Pfleger, 1767 Toronto Straße, erhielt einen Brief von seinem Schwager Theodor Wullinger in Dentrietta, Texas. Das Herbstwetter ist dort ziemlich feucht, und die Winterzeit sieht gut. Schwager und Schwägerin, Herr und Frau Raphael Anton und der Schwager Herr Valentin Werner halten sich über Winter zu Besuch in Texas auf, wo es ihnen gut gefällt.



Das Danktagsfest. Das von den beiden Regina-Ortsgruppen des Deutschkanadischen Verbandes veranstaltete Danktagsfest mit großem Langvergügen nahm einen glanzvollen Verlauf. Die Deutsche Klubhalle war stark besetzt. Bei den stoffen Klängen des Oboehornorchesters drehten sich die Paare in munteren Tanz. Um auch dem Sinn des Festes Rechnung zu tragen, wurde ein kurzes Redeprogramm, geleitet von Herrn Hans Schumacher, abgehalten. Es sprachen die Herren Bernh. Bött, der Hauptredakteur des „Courier“, und Herr J. G. Wohl, der Vorsitzende der Ortsgruppe Edmwood, über den engeren Zusammenhalt der Deutschkanadier. Die werthen Damen hatten für die feierliche Veranstaltung ausgiebig und vorzüglich georgt. Ein Teilnehmer.

Damenortsgruppe. Einen recht angenehmen Verlauf nahm bei reger Beteiligung die letzte Versammlung. Sie wurde von der ersten Vorsitzenden, Frau Walfig, geleitet. Verschiedene geschäftliche Angelegenheiten wurden zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt. Besonders Anfall fanden die Mitglieder des Zentralkomitees.

Auf allgemeinen Beschluß ist wieder eine Weihnachtsfeier geplant für Kinder und Erwachsene. Ein freiwilliges Komitee hat es übernommen, alle nötigen Vorbereitungen zu treffen. Frau S. Stinzel, Schriftführerin.

Katholischer Gesellenverein. Zu einem sehr schönen und anregenden Vereinsabend gestaltete sich die letzte Versammlung des Kathol. Gesellenvereins. Das Mitglied Wolfgang Bachmeier erregte die zahlreich anwesenden Gesellen mit einem überaus interessanten Vortrag über seine Reize nach Südamerika und den Aufenthalt in Buenos Aires. Er schilderte in fesselnder Weise die Reize von Bremen bis Argentinien und das Leben und Treiben in jenem Land. Zugleich erzählte er über die Gründung des Kathol. Gesellenvereins in Buenos Aires.

Die große Aufmerksamkeit, welche alle Anwesenden während des ganzen Vortrages bewahrten, war der beste Beweis daß die Schilderung alle interessierte. S. S. Präses sprach dem Redner den herz. Dank im Namen des Vereins aus.

Die nächste Versammlung findet am Sonntag, den 17. Nov., abends 8 Uhr, in der St. Marienkirche statt. Mitglied Walter wird eine Reisebeschreibung aus durch Südlandien geben, und anschließend wird noch Mitglied Bachmeier über die Revolution und Deutschlands Wiedererleben sprechen. Wir hoffen, daß sich recht viele Interessenten dazu einfinden.

## Öeffentliche Versammlung

mit Ansprachen von Rt. Hon. W. L. Mackenzie King, Premierminister von Canada; Hon. Col. J. L. Kallion, Minister für Nationale Verteidigung, und Hon. Chas. A. Dunning, Minister für Eisenbahnen und Kanäle, wird am Mittwoch, den 20. November, 8.15 abends in den Armouries abgehalten, unter den Auspizien der Regina Federal Liberal Association. Öeffentliche Fragen werden erörtert werden. Ein informeller Empfang wird in der Stadthalle am Nachmittag von 3.15 bis 5.15 Uhr desselben Tages stattfinden. — Jedermann willkommen! GOD SAVE THE KING

## Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten

prompt und meisterhaft ausgeführt von VAGG, WILSON & CO. 1818 Metallad Straße — Telephone 5930. f. Music, Geschäftsführer

Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Lutherischer Biederungsverein. Am Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, findet im Erdgeschoss der ev.-lutherischen Dreieinigkeitskirche ein Unterhaltungsabend für die Mitglieder des Lutherischen Biederungsvereins (Lutheran Mutual Aid Society) statt. Ein Programm wird für diesen Abend vorbereitet. Außerdem sind Erfrischungen vorgehen. Einige Komitees sind an der Arbeit, um den Abend gemüthlich und erfolgreich zu gestalten.

Siehe der von dem Deutschen Konsulat in Winnipeg gesuchten Personen. Adresse: Deutsches Konsulat, 300 Royal Bank Bldg., 504 Main Str., Winnipeg, Man.

1. Karl Storf, etwa 21 Jahre alt, aus Wüchman b. Prudal, Baden, Montreal, Que., landete uns \$4.00 für eine neue Feder, nämlich für die Herren Wendelin Jofel, 94 Robert St., und Anton Kauer, 3652 Bullion St., beide in Montreal wohnhaft. Zu gleicher Zeit grüßt Herr Storf seine Freunde in Medicine Hat, Alta., und in Barosloed, Ungarn.

2. Georg Kange soll vor einiger Zeit in Winnipeg, 166 Notre Dame Ave., East, gewohnt haben.

3. Mihdiger von Hennis, 21 Jahre alt, soll im März d. J. nach Canada eingewandert sein und sich in Delta, Alta., aufgehalten haben.

4. Herr Wenzel soll sich nach Mitteilung seiner in Estpoint, Alta., lebenden Ehefrau vor längerer Zeit in Fremont, Saskatchewan, aufgehalten haben.

5. Johann Großmann, geb. den 10. Februar 1888 in Streitz (Bavarn), soll sich in der Gegend von Humboldt, Sask., aufgehalten haben.

6. Carl Thonak, geb. 18. Januar 1879 in Koroctow, Kr. Birnbaum, Letzbedannte Adresse c/o C. Theodor Grisdale, Man. Soll jedoch vor einiger Zeit von dort vergangen sein.

7. Johann August Post, geb. 29. Februar 1880 in Reumkirchen, Kreis Ottmüeller (Saar), von Herr Schlofer, Letzte Nachricht stammt aus dem Jahre 1919. Post soll damals in Coalbrit, Alta., gearbeitet haben, wahrscheinlich in einem Bergwerk, und krank in einem Hospital untergebracht worden sein.

8. Herr Josef Karl, 104 Robert St., Montreal, Que., landete uns \$4.00 für eine neue Feder, nämlich für die Herren Wendelin Jofel, 94 Robert St., und Anton Kauer, 3652 Bullion St., beide in Montreal wohnhaft. Zu gleicher Zeit grüßt Herr Karl seine Freunde in Medicine Hat, Alta., und in Barosloed, Ungarn.

Wir danken Herrn Karl für seinen vorbildlichen Eifer. Was ihm in Montreal möglich war, sollte auch in Regina möglich sein. Bitte um viele deutschsprachigen Freunden im Weiteren möglich sein. D. Red.)

## Orgeln

Wir verkaufen anfertigen Vorrat von eingetauschten Orgeln gänzlich aus. Alle sind in unserer Ausbesserung-Abteilung behandelt worden und von uns garantiert.



Beachten Sie angegebene Ciste		
Thomas	6 Oktav, Ballistik Piano-Gehäuse, 12 Register, 4 Reichen Stimmen	\$85
Karn	6 Oktav, Ballistik Piano-Gehäuse, 11 Register, 4 Reichen Stimmen	\$75
Dominion	6 Oktaven, Wahaqoff's, Antirich, Piano-Gehäuse, 11 Register, 4 Reichen Stimmen	\$80
Doherty	6 Oktaven, Ballistik Piano-Gehäuse, Spiegel-Auffab, 13 Register, 4 Reichen Stimmen	\$85
Bell	6 Oktav, Ballistik Piano-Gehäuse, 10 Register, 4 Reichen Stimmen	\$75
Goderich	6 Oktav, Ballistik Piano-Gehäuse, 12 Register, 4 Reichen Stimmen	\$75
Doherty	3 Oktav, Ballistik Piano-Gehäuse, 12 Register, 4 Reichen Stimmen	\$70
G. A. Prince	5 Oktaven, Ballistik Gehäuse, 10 Register	\$35

Diese Preise schließen Orgel-Stuhl und Verpackung ein. F.O.B. Regina. Verkaufsbedingungen: 20% Bar mit Bezahlung, Rest in monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich zahlbar. Für Verzugszahlungen 1/2 Bar und Rest im Herbst 1930.

## W. G. F. SCYTHES & CO., LTD.

1827 Hamilton St. Regina, Sask.

### Deutscher Uhrmacher

Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu angenehmen Preisen und in effizienter Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie.

Gabe ein Lager neuer Uhren in allen Preislagen, und alle anderen Artikel.

Trauringe. — Heiratssouvenirs (Eisene) werden ausgeführt.

**W. König**  
1535—11. Ave., Regina, Sask.

## Unser Bestreben

seit 25 Jahren

ist es, Ihnen einen besseren Anzug für Ihr Geld zu beforgen, besser als Sie denselben anderswo bekommen können. Besser und besser von Jahr zu Jahr. Dauerhafter, moderner und passender.

Dies ist unser Bestreben, und deswegen haben wir eine Kleidungsorganisation in Regina errichtet, die keiner in Canada nachsteht.

Wenn Sie in unserem Laden Ihre Einkäufe machen, können Sie versichert sein, daß wir unsere Ware garantieren.



# Ware's LIMITED

Wir bestechen auf Ihre Zufriedenheit